

Werk

Titel: Reise von Tscherkask nach Astrachan und dem Aufenthalt in dieser Stadt

Untertitel: von dem Anfang des Augusts 1769. bis zum 5. Junius 1770.

Autor: Gmelin, Samuel Gottlieb

Verlag: Kayserl. Acad. der Wiss.

Ort: St. Petersburg

Jahr: 1774

Kollektion: vd18.digital; Zoologica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN632646756

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN632646756>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=632646756>

LOG Id: LOG_0006

LOG Titel: Vorrede.

LOG Typ: preface

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN632643285

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN632643285>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=632643285>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



B o r r e d e.

Da ich den zweyten Theil meines Tagebuchs der Welt vorlege, so habe ich dabey nichts zu erinnern, als daß die Geschichte der Indianer und Kalmücken erst nach meiner Zurückkunft aus Persien abgehandelt werden, und daher das Wesentlichste von dem vierten Stück dieses Journals ausmachen soll. Weil ich nämlich in Betracht der Kalmücken soviel Merkwürdiges zu beobachten Gelegenheit gehabt habe, theils in Ansehung ihrer ganzen Verfaßung, und theils in ihrem Verhältniß auf Seiten Russlands; so sind meine wegen dieser Angelegenheit gemachte Sammlungen bereits schon so angewachsen, daß ich sie den gegenwärtigen Nachrichten nicht einverleiben kann, sondern

Vorrede.

sondern vielmehr wünsche solche durch noch mehr vollständige Vereinsten angenehmer zu machen, welches Versprechen ich um so gewisser erfüllen werde, als einer meiner brauchbarsten Studenten Herr Michailow deswegen in Astrachan zurück bleibt und sich sowohl zur Ehre als zum Vergnügen schätzt der ihm gegebenen Instruction zu folge das Seinige zu thun. Bey der Nachricht von den Astrachanischen Armenianern hätte ich wohl auch manches von ihrer alten Geschichte einfließen lassen können. Aber ich bin mit dem, was ich weiß, noch selbst nicht zufrieden, und ich lasse daher mit gutem Fleiß das Gesammlete unter den Papieren, bis eine andere Gelegenheit mich zum Schreiben auffordern wird. Sonstens beweise ich mich auf die Vorrede des ersten Theils.



Anmerkungen